

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Marbacher Hengstparaden am 25. September, 2. und 3. Oktober 2011, jeweils 12.00 Uhr**

#### **Zu Gast in Marbach: Frankreich, die „Grande Nation“ der Pferdezucht**

 Marbach, 09.08.2011 (HuL Marbach). Edle arabische Vollblüter, massige Kaltbluthengste vor dem Kampfwagen und sportliche Warmblüter in der Hengstquadrille - die Wahrzeichen der Marbacher Hengstparaden. Das Vorbereitungsfieber hat alle Akteure gepackt: Die „Gestüter“ und ihre Pferde trainieren täglich für ihre großen Auftritte in der Hengstparade-Arena.

#### **Gastland Frankreich**

„In Kooperation mit der European State Studs Association (ESSA) gelang es, Frankreich, die ‚Grande Nation‘ des Pferdesports als Gastland zu gewinnen,“ sagt Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck. Besucher dürfen sich über eine Darbietung der Vielfalt französischer Pferderassen freuen. Mit einem großen Aufgebot von rund 25 Pferden reisen die französischen Nachbarn an. Noble Angloaraber, sportliche Selle Français und imposante Kaltblüter wie Comtois, Percherons und Boulonnais bis hin zu Cob Normands.

#### **Klassische Marbacher Schaubilder und vielseitige Gäste**

Moderator Jan Tönjes begleitet die Besucher wieder durch ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Die klassischen Marbacher Schaubilder faszinieren wie in jedem Jahr mit höchstem reiterlichen und fahrerischen Können, mit einer Vorstellung der klassischen Dressur am Langen Zügel und unter dem Sattel. Die legendäre „Silberne Herde“ Marbachs rundet das Programm ab und lässt bei vielen Zuschauern die Herzen höher schlagen. Das „Kaisertreffen“ zeigt Ausschnitte aus der Arbeit mit älteren Hengsten.

Die Auszubildenden des Haupt- und Landgestüts beweisen ihr erlerntes Geschick im Umgang mit den Vierbeinern bei einem rasanten Fußballspiel zu Pferd. Im Rahmen des internationalen Jahres der Wälder gibt der letztjährige Europameister im Holzrücken, Anton Laux (Gutenzell), einen spannenden Einblick in die Waldarbeit mit Pferden. Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen der Vielseitigkeit, als Michael Jung mit **Sam**, dem Halbbruder des Marbacher Landbeschälers **LAUREL**, Weltmeister in Kentucky wurde. Die weltmeisterliche Atmosphäre lässt das Gestüt im Schaubild der Vielseitigkeit wieder aufleben.

Die Marbacher Hengstparaden finden am 25. September, 02. und 03. Oktober jeweils von 12.00 bis ca. 16.00 Uhr statt. Eintrittskarten gibt es bei EasyTicket unter Telefon (07 11) 2 555 555 oder unter [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de) und an allen EasyTicket-Vorverkaufsstellen.

Das Haupt- und Landgestüt Marbach öffnet seine Tore an den Veranstaltungstagen bereits um 10.00 Uhr, so dass genügend Zeit, dem Platzkonzert im Gestütshof zu lauschen und durch die Verkaufsausstellung zu schlendern. Die Biosphäringastgeber werden an allen drei Veranstaltungstagen mit regionalen Spezialitäten für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

### **Rahmenprogramm: Hippologische Abende**

Am 24., 30. September und 01. Oktober finden im Rahmen der Hengstparade drei Hippologische Vortragsveranstaltungen in der Historischen Reithalle statt. „Lebendige Kulturgüter in Europa: Klasse Pferde, Klasse Wälder“ sind Themen des ersten Abends am 24. September um 19.00 Uhr. Olympiasieger Klaus Balkenhol, Prof. Sabine Döring (Uni Tübingen), Prof. Stadler (TiHo Hannover), Susanne Miesner (Warendorf) und Helmut Alt (Cobra Sättel) referieren am 30. September zum Thema „Ethik im Pferdesport“. Unter dem Titel „Marbach forscht: vom Azubi zum Wissenschaftler“ stellen ehemalige Marbacher Lehrlinge am 01. Oktober um 19.00 Uhr die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu Themen aus der Pferdezucht und -haltung vor.

*Ausführliche Informationen unter Telefon (0 73 85) 96 95-45 und im Internet unter [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de).*